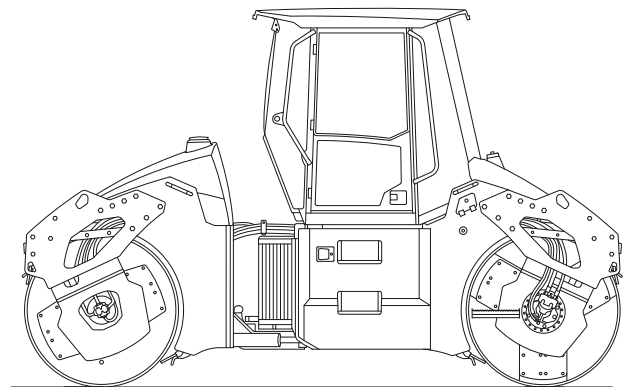


Bedienungsanleitung

ARX 90 Deutz



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

2. BETRIEBSANLEITUNG.....	19
2.1. Hauptsicherheitsmaßnahmen	21
2.1.1. Sicherheitsmaßnahmen beim Maschinenbetrieb	21
2.1.1.1. Vor Beginn der Verdichtungsarbeiten	21
2.1.1.2. Arbeit in gefährlichem Raum	21
2.1.1.3. Sicherung der Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber.....	22
2.1.1.4. Kabine mit integriertem ROPS	22
2.1.2. Anforderungen an die Qualifikation des Fahrers	23
2.1.3. Pflichten des Fahrers.....	23
2.1.4. Verbotene Tätigkeiten - Sicherheit und Garantie.....	25
2.1.5. An der Maschine benutzte Sicherheitsaufschriften und Zeichen	26
2.1.6. Handsignale.....	30
2.2. Ökologische und hygienische Grundsätze	33
2.2.1. Hygienische Grundsätze	33
2.2.2. Ökologische Grundsätze	33
2.3. Konservierung und Lagerung	34
2.3.1. Kurzfristige Konservierung und Lagerung über 1 ÷ 2 Monate	34
2.3.2. Konservierung und Lagerung der Maschine länger als 3 Monate	34
2.3.3. Entkonservierung und Durchsicht der neu gelieferten Maschine.....	35
2.4. Entsorgung der Maschine nach Ablauf ihrer Lebensdauer	37
2.5. Maschinenbeschreibung	38
2.6. Bedien- und Kontrollgeräte	40
2.6.1. Displaybedienung.....	56
2.7. Bedienung und Gebrauch der Maschine	66
2.7.1. Starten des Motors.....	67
2.7.2. Fahren und Reversieren.....	71
2.7.3. Anhalten der Maschine und des Motors	77
2.7.4. Nothalt der Maschine	77
2.7.5. Parken der Maschine	79
2.7.6. Sprengen.....	79
2.7.7. Abschneider Ammann (Sonderausstattung).....	81
2.7.8. Streuer (Sonderausstattung)	82
2.7.9. Infrathermometer (Sonderausstattung).....	82
2.8. Transport der Maschine	83
2.8.1. Aufladen der Maschine.....	84
2.9. Sonderbedingungen für die Maschinennutzung	85
2.9.1. Abschleppen der Maschine	85
2.9.2. Maschinenbetrieb beim Einlaufen	90
2.9.3. Arbeit bei niedrigen Temperaturen	90
2.9.4. Arbeit bei höheren Temperaturen und Feuchtigkeit	90
2.9.5. Arbeit in höheren Lagen über dem Meeresspiegel	90
2.9.6. Arbeit in sehr staubiger Umgebung	90
2.9.7. Fahren mit Vibration auf verdichtetem und hartem Material	90

Bremsen		ARX 90 T3	ARX 90 HF T3
Betriebs-	-	hydrostatische	hydrostatická
Park-	-	mechanische Lamellenbremsen	mechanická lamelová
Not-	-	mechanische Lamellenbremsen	mechanická lamelová
Vibration			
Frequenz I	Hz (VPM)	42 (2520)	46 (2760)
Frequenz II	Hz (VPM)	55 (3300)	67 (4020)
Amplitude I	mm (in)	0,7 (0,028)	0,62 (0,024)
Amplitude II	mm (in)	0,34 (0,013)	0,23 (0,009)
Fliehkraft I	kN	84	97
Fliehkraft II	kN	70	70
Antrieb	-	hydrostatischer	hydrostatický
Berieseln			
Berieselung	-	Druck-	tlakové
Pumpenanzahl	-	2	2
Filterungsanzahl	-	3	3
Betriebsfüllungen			
Kraftstoff	l (gal US)	210 (55,5)	210 (55,5)
Wasser für das Bandagenberieseln	l (gal US)	840 (221,9)	840 (221,9)
Motor (Ölfüllung)	l (gal US)	9 (2,4)	9 (2,4)
Kühlsystem	l (gal US)	23 (6,1)	23 (6,1)
Hydrauliksystem	l (gal US)	60 (15,9)	60 (15,9)
Vibration der Vorderbandage	l (gal US)	7,5 (2)	7,5 (2)
Vibration der Hinterbandage	l (gal US)	7,5 (2)	7,5 (2)
Kühlflüssigkeit der Bandage	l (gal US)	2x90 (2x23,78)	2x90 (2x23,78)
Reduktor des Bandagenantriebs	l (gal US)	2x2 (2x0,53)	2x2 (2x0,53)
Elektrische Installation			
Spannung	V	24	24
Batteriekapazität	Ah	2x55	2x55
Geräuschemission und Vibration			
Deklariertes akustischer Druck A am Fahrerplatz (Kabine)	dB	82	82
Garantierte akustische Leistung A	dB	107	107
Höchster effektiver Wert der, auf den Körper (die Kabine) übertragene Vibrationsbeschleunigung	m/s ² (ft/s ²)	<0,5 (<1,6)	<0,5 (<1,6)
Gesamtwert, der auf die Hände (Kabine) übertragenen Vibrationsbeschleunigung	m/s ² (ft/s ²)	<2,5 (<8,2)	<2,5 (<8,2)

2.1.4. Verbotene Tätigkeiten - Sicherheit und Garantie

Es ist verboten

- Innerhalb der Garantiezeit den Hydraulikkreis anders füllen, als mit der Hydraulikeinheit.
- Die Maschine beim offensichtlicheren Defekt benutzen.
- Die Maschine benutzen, wenn eine der Betriebsfüllungen einen niedrigen Stand hat.
- Den Motor eigenmächtig reparieren - außer üblichen Wechseln von Betriebsflüssigkeiten und Filtern kann nur der Service Deutz in den Motor eingreifen, und zwar einschließlich peripherer Teilen des Motors - Alternator, Starter, Thermostat, Elektroinstallation des Motors.
- Langfristig im Regime Vibroschlag zu arbeiten!
- Die Motordrehzahl schnell zu erhöhen und reduzieren, Sie können den Motor beschädigen.
- Die Notbremse zum Ausschalten des Motors beim normalen Betrieb zu verwenden.
- Betrieb der Maschine in explosiver Umgebung und unter der Erde.
- Die Maschine nach Genuss von Alkohol oder anderen Betäubungsmitteln zu fahren.
- Die Maschine zu benutzen, wenn durch ihren Betrieb ihr technischer Zustand, die Sicherheit (Leben, Gesundheit) von Personen, Objekten und Sachen, bzw. Der Straßenverkehr und seine Zügigkeit gefährdet sind.
- Die Maschine in Gang zu bringen und zu benutzen, wenn sich in ihrem Gefahrenbereich weitere Personen befinden - Ausnahme ist die Einschulung des Fahrers durch Lehrer.
- Die Maschine in Gang zu bringen und zu benutzen, wenn eine Sicherheitseinrichtung (Havariebremse, hydraulische Schlösser, u.Ä.) Beschädigt oder abmontiert sind.
- In solchen Gefällen zu fahren oder zu verdichten, in denen die Stabilität der Maschine gefährdet ist (umkippen). Die aufgeführte statische Stabilität verringert sich um die dynamische Wirkung der Fahrt.
- In solchen Gefällen zu fahren oder zu verdichten, in denen die Gefahr eines Erdbebens mit der Maschine oder Verlust der Adhäsion und unkontrolliertes Gleiten bestehen.
- Die Maschine auf andere Art, als in der Betriebsanleitung angeführt, zu bedienen.
- Mit Vibration nach Bodentragfähigkeit in einer solchen Entfernung vom Rand eines Hangs oder Grabens zu fahren und zu verdichten, dass die Gefahr eines Erdbebens oder Bruch der Rands mit der Maschine besteht.
- Mit Vibration in einer solchen Entfernung von Wänden, Gräben, Hängen zu fahren und zu verdichten, dass die Gefahr deren Abrutschen und Verschütten der Maschine besteht.
- Mit Vibration in einer solchen Entfernung von Gebäuden, Objekten und Einrichtungen zu verdichten, dass die Gefahr deren Beschädigung durch Einfluss der Vibration besteht.
- Auf der Maschine Personen zu transportieren.
- Mit der Maschine zu arbeiten, wenn der Fahrerplatz nicht ordentlich am Rahmen der Maschine befestigt ist.
- Mit der Maschine zu arbeiten, wenn sich in ihrem gefährlichen Bereich andere Maschinen oder Verkehrsmittel befinden, mit Ausnahme derer, die mit der Maschine zusammenarbeiten.
- Mit der Maschine an einer Stelle zu arbeiten, die vom Fahrerplatz nicht zu sehen ist und deshalb Personen, Besitz gefährdet werden könnten, falls die Sicherheit nicht auf andere Art, z. B. Durch Signalisierung entsprechend beehrter Person sichergestellt wird.
- Mit der Maschine im Schutzstreifen elektrischer Leitungen und Trafostationen zu arbeiten.
- Elektrische Kabel zu überfahren, wenn sie nicht geeignet gegen mechanische Beschädigung geschützt ist.
- Mit der Maschine bei schlechten Sichtverhältnissen und in der Nacht zu arbeiten, wenn der Arbeitsraum der Maschine und Arbeitsplatz nicht ausreichend beleuchtet sind.
- Den Fahrerplatz zu verlassen, wenn die Maschine im Gang ist.
- Während der Fahrt auf- oder abzustiegen, von der Maschine zu springen.
- Während der Fahrt auf dem Gelände oder Außenteilen der Maschine zu sitzen.
- Die ungesicherte Maschine zu verlassen, sich von der Maschine zu entfernen, wenn diese nicht vor Missbrauch gesichert ist.
- Sicherheits-, Schutz- und Sicherungssysteme abzuschalten oder deren Parameter zu ändern.
- Eine Maschine zu benutzen, aus der Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit oder andere Füllungen entweichen.
- Den Motor auf andere Art zu starten, als es in der Betriebsanleitung aufgeführt ist.
- Am Fahrerplatz außer persönlichem Bedarf weitere Sachen (Werkzeug) unterzubringen.
- Auf der Maschine Material oder andere Gegenstände abzulegen.
- Wartung, Reinigung und Reparaturen durchzuführen, wenn die Maschinen nicht gegen eigenmächtige Bewegung oder zufälliges Starten gesichert ist und nicht der Kontakt des Arbeiters mit beweglichen Maschinenteilen ausgeschlossen ist.
- Bewegliche Maschinenteile mit dem Körper oder mit Gegenständen oder Werkzeug in der Hand zu berühren.
- Bei Kraftstoffkontrolle oder Tanken, Ölwechsel oder Nachfüllen, Schmieröl der Maschine, Kontrolle oder Nachfüllen des Akkumulators zu rauchen oder mit offenem Feuer zu manipulieren.
- Auf der Maschine (im Motorraum, in der Kabine) mit brennbaren Stoffen getränkte Lappen und brennbare Flüssigkeiten in freien Gefäßen zu transportieren.
- Den Motor in geschlossenen Räumen laufen zu lassen. Auspuffgase sind lebensgefährlich.
- Mit geöffneter Tür fahren.
- Jegliche Änderungen an der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers auszuführen.
- Ohne angeschnallten Sicherheitsgurt zu fahren.
- Elektrische Leiter umzuverlegen.
- Andere als Originalersatzteile zu benutzen.
- Jeglicher Eingriff in die elektrischen und elektronischen Einheiten.
- Verwenden Hochdruckreinigung in der Nähe der Maschinensteuerung.



Eine Verletzung dieser Bestimmungen kann Einfluss auf einer möglichen Reklamation und auf Fortbestand der Maschinengarantie haben.

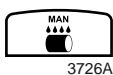
2.3.3. Entkonservierung und Durchsicht der neu gelieferten Maschine

- Die Maschine nach Transportdokumenten kontrollieren.
- Kontrollieren, ob einige Teile der Maschine während des Transports beschädigt wurden oder ob irgendein Teil fehlt. Bei Mängeln den Spediteur informieren.



Vor Maschinenbetrieb Entkonservieren, mit heißem Druckwasser mit Beimischung eines gewöhnlichen Entfettungsmittels unter Einhaltung der ökologischen Grundsätze das Konservierungsmittel abwaschen.

Die Entkonservierung und das Waschen an Plätzen mit Auffanggruben zum Auffangen des Spülwassers und der Entkonservierungsmittel vornehmen

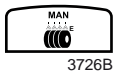


Berieselungstaste (10)

3726A

Durch Halten der Taste wird die Funktion der Bandagenberieselung aktiviert.

Die Funktion wird auf dem Display (2) dargestellt.



Taste der Emulsionsberieselung (11) (nur Radvariante)

3726B

Durch Halten der Taste wird die Funktion der Bandagenberieselung aktiviert.

Die Funktion wird auf dem Display (2) dargestellt.

Nicht belegt (12-15)



Wahlschalter des Abschneiders (16)

3355

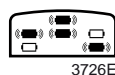
Er dient zum Einschalten des Abschneiders (Nachverdichters).

Links - linker Abschneider/Nachverdichter

Mitte - AUS

Rechts - rechter Abschneider/Nachverdichter

Zum Berieseln des Abschneiders (Nachverdichters) muss gleichzeitig der Umschalter der Berieselungspumpen (9) eingeschaltet sein.



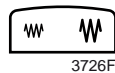
Drum vibration selector switch (17)

3726E

Links - Vibration des vorderen Läufers

Mitte - Vibration beider Läufer

Rechts - Vibration des hinteren Läufers

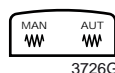


Umschalter der Vibrationsamplitude (18)

3726F

Links - Amplitude II eingeschaltet

Rechts - Amplitude I eingeschaltet



Schalter für Regime der Vibration MAN / AUT (19)

3726G

Dient zum Einschalten der Vibration im Regime MAN oder AUT

MAN - manuelles Vibrationsregime, die Vibration kann auch an der stehenden Maschine eingeschaltet werden.

AUT - automatisches Regime für Ein- und Ausschalten der Vibration.



Taste Havariebremse (20)

2582

Durch Drücken der Taste wird die Havariebremse der Maschine aktiviert, sie wird durch Aufleuchten der Kontrollleuchten der Bremse und Nachladung auf dem Display (2) signalisiert.

Die Maschine hält an und der Motor erlischt!



Warning horn button (21)

3726H



Turn indicators switch (22)

3726CH

Zugstange zur Fensterentriegelung



409022

Bedienhebel

Er dient zur Bedienung der Handpumpe für Lösen der Bremse der Maschine.



409023

Platz für den Erste Hilfe Kasten



Die Maschine muss mit einem Erste Hilfe Kasten ausgestattet sein!



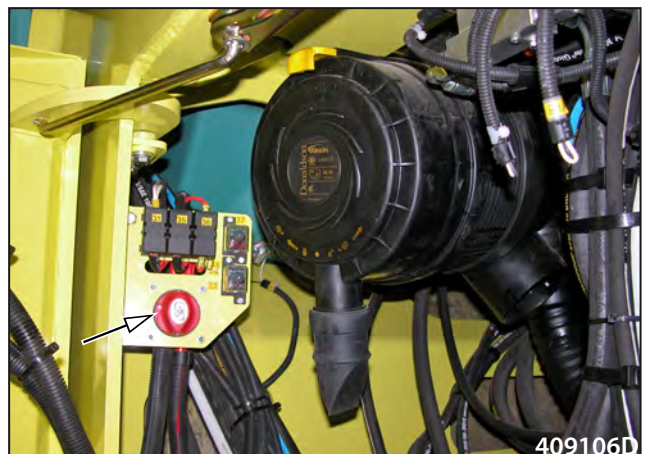
409019B

Batterietrenner

Er dient zum Abtrennen der Batterie vom Maschinengestell.

Stellung „0“ - Elektroinstallation der Maschine abgetrennt.

Stellung „I“ - Elektroinstallation der Maschine angeschlossen.



409106D



Taste der manuellen Emulsionsberieselung



Sensor des Fahrwerkhebels - vor/zurück



Indication switch of hydraulic oil filter clogging



CRAB sensor



Schalter des Hydraulikölstands



Sensor des Infrathermometers (Sonderausstattung)



Sensor der Amplitude I



Sensor der Neigung der Maschine (Sonderausstattung)



Sensor der Amplitude II



Sensor des Wasserstands



Sensor der manuellen Vibration



Sensor des Kraftstoffstands



Sensor der automatischen Vibration



SPN (Suspect Parameter Number)
(Information über die Fehlerquelle)



Sensor der Bandagenvibration



FMI (Failure Mode Identifier)
(Information ursache die Fehlerquelle)



Not belegt



(Information über die Fehlerursache)



Sensor der Notbremse



OC (Occur counter) - Zähler von Fällen



Not belegt



Fehlermeldung des Motors



Sitzschalters



Fehlermeldung der Maschine



Serviceschalters



Umschalten des Bildschirms

Die OK-Taste dient zur Umschaltung zwischen Fehlerlisten der Steuereinheit des Motors und der Maschine. Die Pfeile dienen zur Bewegung in der Fehlerliste.

Die Pfeile dient zur Darstellung des folgenden Bildschirms für die Dauer von 15 Sekunden

Durch Halten die Pfeile 15 Sekunden lang wird der folgende Bildschirm als Ausgangsbildschirm eingestellt.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

Fahren und Reversieren der Maschine mit Vibration

- Mit dem Umschalter (17) die Bandagenvibration wählen.
- Mit dem Umschalter (18) die Vibrationsamplitude wählen.
- Die Fahrgeschwindigkeit auf dem Display (2) einstellen.
- Mit dem Fahrwerkschalter (3) die Richtung wählen.
- Mit dem Umschalter (19) die Betriebsart MAN wählen.

Einschalten:

Die Vibration mit der Taste (6) auf dem Fahrwerkschalter (3) einschalten.

Ausschalten:

Die Vibration mit der Taste (6) auf dem Fahrwerkschalter (3) ausschalten.

Die Vibration kann durch Verschieben des Fahrwerkschalters (3) in die Position der Bremse (P) ausgeschaltet werden.

Bemerkung

In der Betriebsart MAN kann man die Vibration auf der stehenden Maschine einschalten.

Regime automatisches Ein- und Ausschalten der Vibration (AUT):

Die Funktion wird mit dem Umschalter (19) ein- und ausgeschaltet.

Die Vibration durch Drücken der Taste (6) auf der Fahrwerkbedienung (3) einschalten.

Die Vibration schaltet sich automatisch bei einer Fahrgeschwindigkeit höher als 1 km x h^{-1} (0,6 MPH) ein.

Die Vibration schaltet sich automatisch bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 1 km x h^{-1} (0,6 MPH) ab.

Die Funktion der automatischen Vibration bleibt auch nach Verschieben des Fahrwerkschalters (3) über die Position (0) und in der Neutralposition (N) aktiv.

Ausschalten:

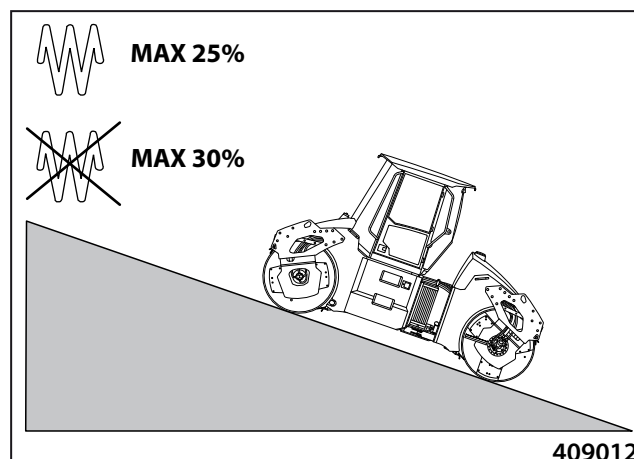
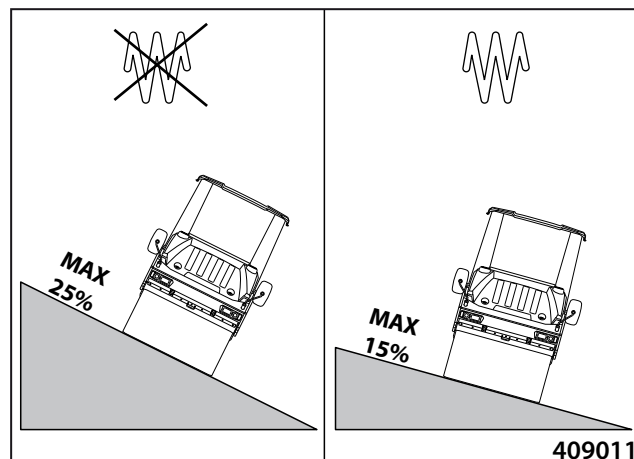
Die Vibration kann man mit der Taste (6) auf dem Fahrwerkschalter (3) ausschalten.

Die Vibration kann durch Verschieben des Fahrwerkschalters (3) in die Position der Bremse (P) ausgeschaltet werden.



Die maximal zulässige Hangneigung bei Fahrt nach oben und rechtwinklig zur Neigung siehe Abbildungen.

Die aufgeführten Werte sind in Abhängigkeit der Haftbedingungen und des augenblicklichen Gewichts der Maschine niedriger!



2.9. Sonderbedingungen für die Maschinennutzung

2.9.1. Abschleppen der Maschine

Zum Abschleppen ist die Maschine mit zwei Ösen am Vorderahmen und zwei Ösen am hinteren Rahmen ausgestattet.



Die Maschine muss beim Abschleppen an beiden Ösen befestigt sein!

Zum Abschleppen ein unbeschädigtes Zugseil oder eine Zugstange mit ausreichender Tragfähigkeit 1,5-mal größer als das Gewicht der abgeschleppten Maschine benutzen.

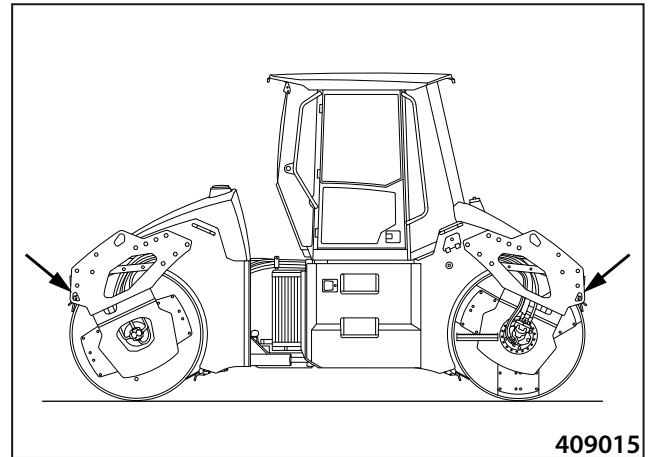
Es muss die Mindestabweichung vom direkten Zugwinkel eingehalten werden. Die maximale Abweichung beträgt 30°.

Beim Abschleppen muss fließende Bewegung eingehalten werden. Die Abschleppgeschwindigkeit darf 2 km/h (1,2 mph) nicht überschreiten.

Die Walze nur auf kürzeste Entfernung abschleppen – zum Herausziehen bei Einsinken oder Beseitigung des Hindernisses bei Störung. Keine längere Entfernung als 300 m (0,19 mil) Abschleppen.

Die Zugmaschine sollte in ihrer Größe der defekten Maschine entsprechen. Sie muss eine ausreichende Zugkraft (Leistung), Gewicht und Bremskraft haben.

Bei Abschleppen am Hang nach unten muss an das Heck der defekten Maschine eine weitere Zugmaschine angeschlossen werden, um unkontrollierte Bewegung der beschädigten Maschine zu verhindern.



409015

Eine stecken gebliebene Maschine kann auf kurze Entfernung abgeschleppt werden, wenn der Motor läuft und das Fahrwerk und die Steuerung funktionieren. Der Maschinist auf der geschleppten Maschine muss diese in der Zugrichtung führen.

Wenn der Motor nicht funktioniert oder das Hydrauliksystem gestört ist, muss der Hydraulikkreis kurzgeschlossen und die Maschine abgebremst werden.



Auf der geschleppten Maschine darf sich keine Person aufhalten!

Nach Kurzschließen des Hydraulikkreises und Abbremsen der Maschine sind alle Bremsen außer Betrieb!

Vor dem Abbremsen die Maschine mit Holzkeilen gegen Anfahren sichern!

Keine heißen Maschinenteile berühren, Verbrennungsgefahr!

3.2. Spezifizierung der Füllungen

3.2.1. Motoröl



Motoröl wird nach Leistungs- und Viskositätsklassifizierung spezifiziert.

Leistungsklassifizierung

Hinsichtlich der Emissionsanforderungen Tier 4 interim verlangt der Motorhersteller die Anwendung nur solcher Öle, die von der Firma Deutz zertifiziert sind.

Zulässige Öle nach DEUTZ QUALITY CONTROL (DQC):

DQC III

DQC IV

Das aktuelle Verzeichnis der Öle, die dieser Klassifizierung entsprechen, finden Sie auf den Seiten des Motorherstellers Deutz (www.deutz.com).



Falls es zu einer Störung kommt, deren Ursache die Anwendung eines Öls falscher Klassifizierung ist, wird die Garantie nicht anerkannt.

Viskositätsklassifizierung

Zur Bestimmung der Viskositätsklasse SAE (Society of Automotive Engineers) sind Umgebungstemperatur und Betriebsart am Einsatzort der Maschine maßgebend.

ANMERKUNG

Überschreitung der unteren Temperaturgrenze führt zu keinen Motorbeschädigungen, kann lediglich erschwertes Starten verursachen.

Es ist empfehlenswert, ein universales Mehrbereichsöl zu verwenden, damit Sie keinen Ölaustausch in Folge der Änderungen der Umgebungstemperaturen durchführen müssen.

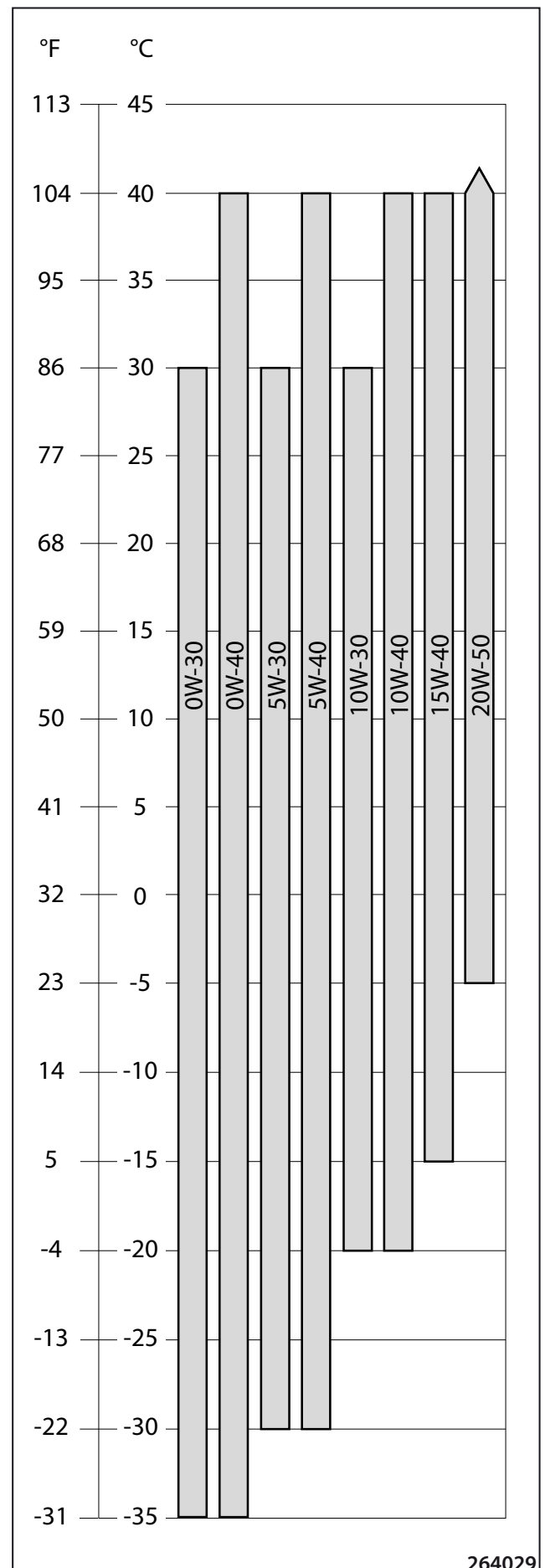


Ein Überschreiten der oberen Temperaturgrenze kann zur Senkung der Schmiereigenschaften und damit zu einer hohem Verschleiß des Öls führen.

Das Ölwechselintervall auf die Hälfte kürzen wenn eine der folgenden Tatsachen eintritt:

- die Umgebungstemperatur ist dauerhaft unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$
- die Öltemperatur ist während des Maschinenbetriebs unter $60\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Viskositätsklassifizierung



264029

3.6.3. Kontrolle der Menge des Kühlmittels des Motors

- Vor dem Starten den Höhenstand visuell kontrollieren.
- Es wird über den Einfüllstutzen (1) nachgefüllt.
- Den Höhenstand zwischen den Marken "MIN" und "MAX" halten.
- Bei größeren Verlusten, die Undichtheit des Kühlsystems ermitteln und die Ursache beseitigen.



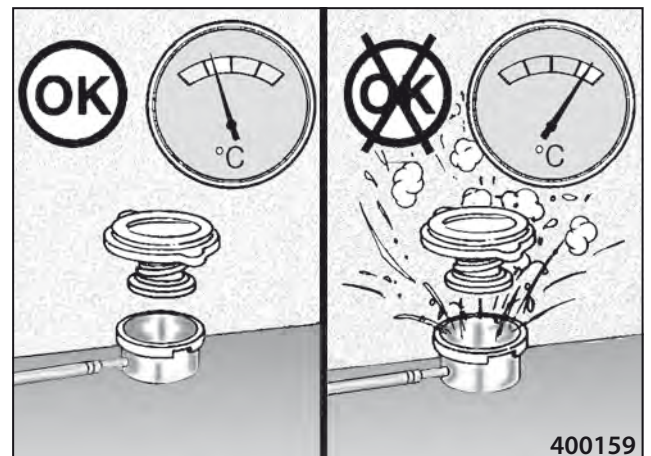
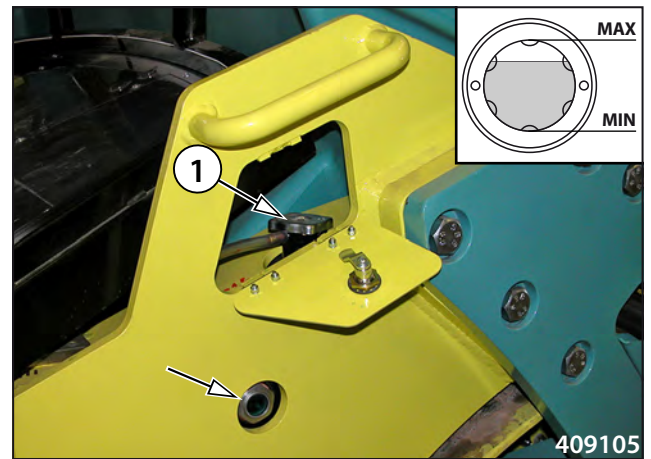
Den Einfüllstopfen erst herausnehmen, wenn die Temperatur der Kühlflüssigkeit unter 50°C (120 °F) gesunken ist. Bei höherer Temperatur besteht Verbrennungsgefahr durch Dämpfe oder durch die unter Überdruck stehende Kühlflüssigkeit.



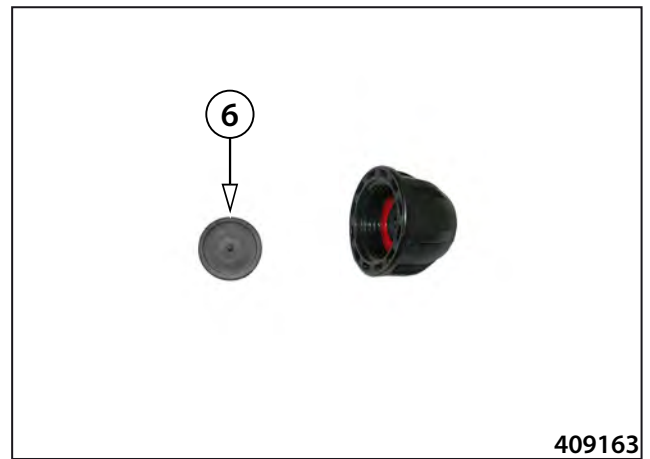
Keine Zusätze zur Beseitigung von Undichtheiten des Kühlsystems in die Kühlflüssigkeit mischen!

Nicht kalte Kühlflüssigkeit in den heißen Motor nachfüllen! Die Motorgussteile können beschädigt werden.

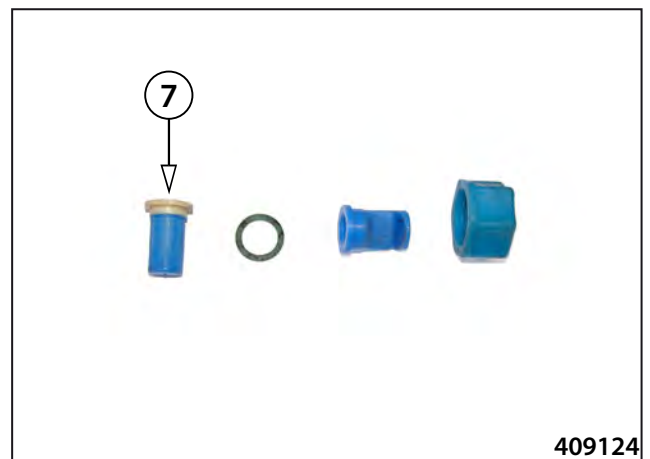
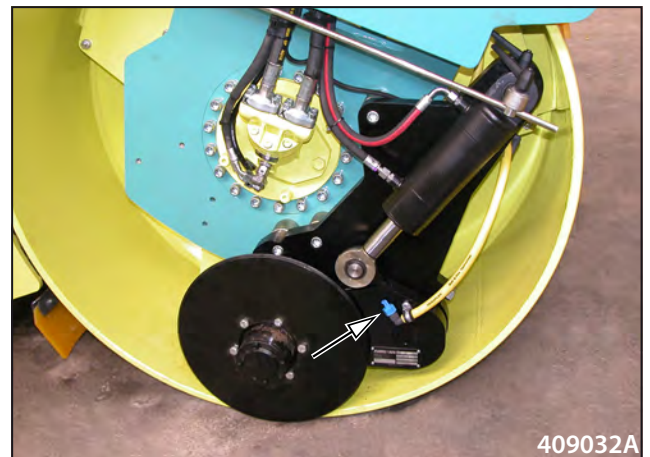
Nur Kühlflüssigkeit gemischt aus Frostschutzmittel gleicher Basis nach Kap. 3.2.3. nachgießen.



- Ventile demontieren und Membranen (6) reinigen.



- Die Siebe der Berieselungsdüsen (7) herausnehmen und reinigen.



3.6.24. Austausch des Kraftstofffilters des Motors

- Das Ventil am Kraftstofftank schließen.



- Den Kraftstofffilter säubern.
- Ein geeignetes Gefäß vorbereiten.
- Den Filter abnehmen.

Filterelement

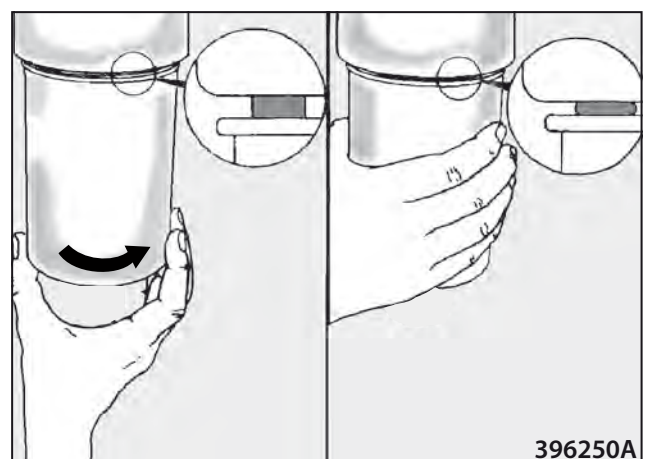
Bestellnummer: 1238008



- Die Dichtfläche des Filterhalters säubern.



- Den Dichtungs-O-Ring mit Öl schmieren.
- Den Filter montieren. Das Anzugsmoment 17-18 Nm.



3.6.31. Kontrolle des Dämpfungssystems

- Den Zustand des Gummimetalls, den Zusammenhalt des Metalls mit dem Gummi kontrollieren.

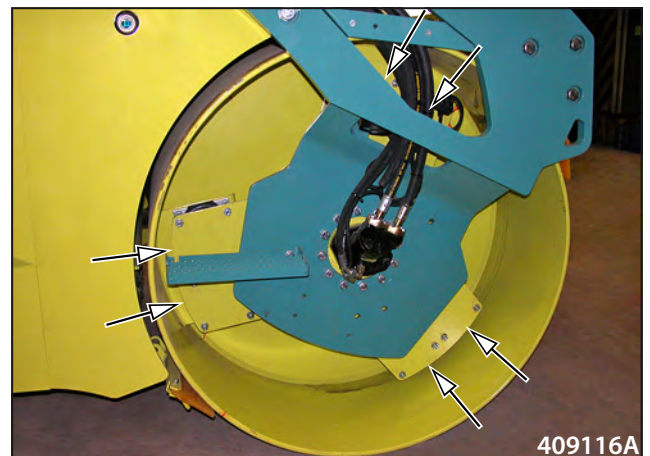
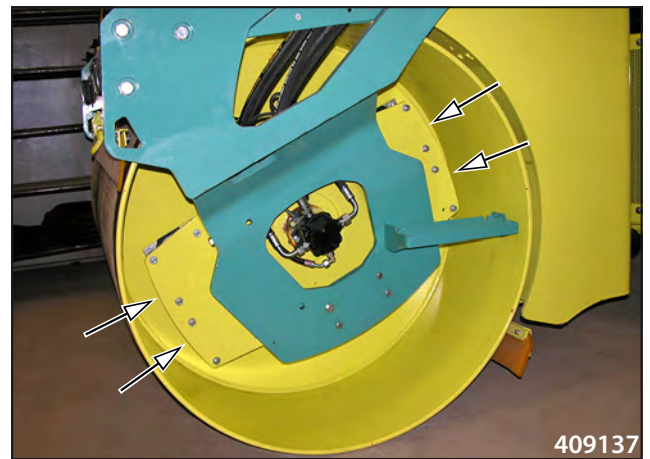


**Beschädigtes auswechseln.
Festigkeit der Schrauben und Muttern
kontrollieren.**

Gummimetall der Läufer linke und rechte Seite 2 x 10.

Gummilager

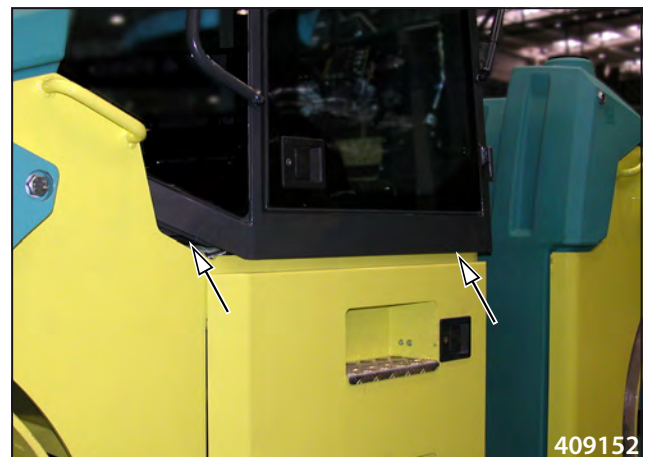
Bestellnummer: 4-9200000031



Gummimetalle des Fahrerplatzes 4x.

Gummilager

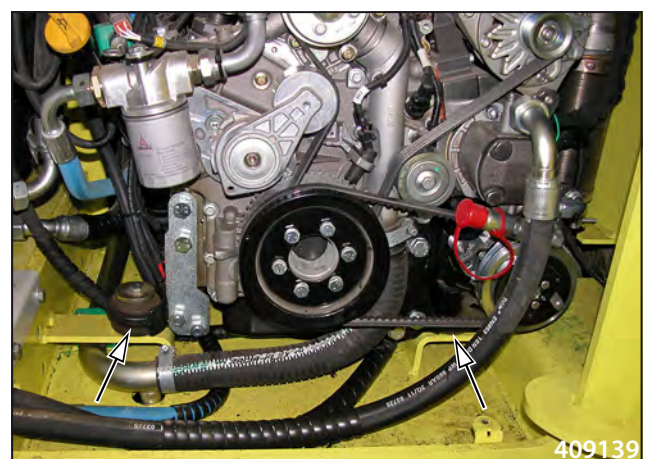
Bestellnummer: 1160051



Gummimetalle des Motors 4x.

Gummilager

Bestellnummer: 1235638



Wechsel des Druckfiltereinsatzes

- Den Filter demontieren.



409129A

- Die Aufsitzfläche von unten reinigen.

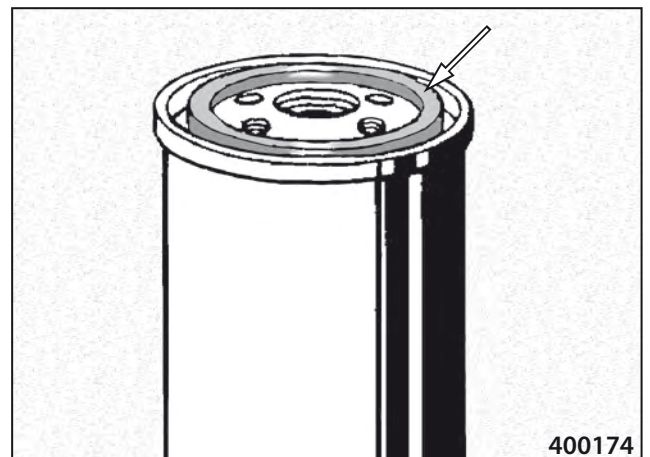


400173

- Zustand der Dichtungsringe überprüfen, die Ringe mit reinem Öl bestreichen.
- Den neuen Filter montieren.

Filterelement

Bestellnummer: 4-5358520121



400174

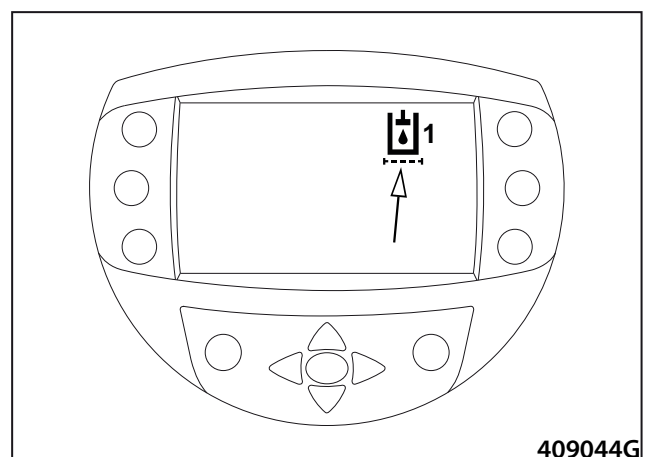


Diesen Wechsel immer beim Ölwechsel oder beim Aufleuchten der Kontrollampe des Druckfilters nach dem Erreichen der Betriebstemperatur des Öls von 50 - 60 °C (122 - 140 °F) durchführen.

Nur Originalfiltereinsätze entsprechend dem Ersatzteilkatalog verwenden.



Die gebrauchten Filtereinsätze sind umweltgefährlicher Abfall - übergeben Sie sie zur Entsorgung.



409044G

3.7. Mängel



Mängel werden meist durch unsachgemäße Behandlung der Maschine verursacht. Lesen Sie deshalb bei jedem Mangel noch einmal die im Bedien- und Wartungshandbuch der Maschine und des Motors angeführten Hinweise durch. Falls Sie die Ursache des Mangels nicht bestimmen können, wenden Sie sich bitte an den Service des Verkäufers oder des Herstellers.



Die Untersuchung von Mängeln in der Hydraulik und in der Elektroinstallation verlangt Kenntnisse in diesen Bereichen, vertrauen Sie deshalb die Beseitigung dieser Mängel dem Servicedienst des Verkäufers oder Herstellers an.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL